

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D'r Herr Maire

Stoskopf, Gustave

Straßburg, 1899

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-85584](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85584)

5. Auftritt.

Die Vorigen ohne den Maire.

Grethl.

Jetzt ick hall d'ganz Stub mit Bechdiplom gepflaschert, d'ränscht Menagerie! —

Marie (nach der Thüre umschauend, ob der Vater draußen ist).

Do, e-n-Ansichtspostkart vum Herr Dr. Freundlich! Er kummt, diß wurd m'r e scheeni G'schicht gän, un ick, wie nit s'Gürage hab g'hett im Vater ebs d'r vum ze säuje.

Grethl.

Jo, jo, hesch ewe de Vater g'hört, wie 'r ne empfangen will! — Mit d'r Flint! Die hämli Henkereij het m'r nee g'falle. Dr'bie ick's aii noch e Ditscher.

Marie (schnell einfallend).

Ja, awer numme-n-e halwer. Dii wäisch jo, daß 'r am e Dictionaire vum d'r elsässische Sprooch schafft... un die nette Breef un die scheene Gedichtle, wie 'r m'r alle-wyl g'schickt hett....

Grethl.

Frühjer hesch doch als e so e Schwarzer im Kopf stecke g'hett, wie de-n-als angetroffe hesch, wie de noch in d'Pension gange bisch!

Marie.

Erinner mi nit dran. S'isch woher, ick hab ne gäre g'hett, s'isch awer vergasse. M'r han jo enander numme kennt vum Sehn, ick weiß jo nit emol, wie 'r g'heisse hett. Un zetter, daß i üs d'r Pension bin, hawi nix

meh vum g'sehn un nix meh vum g'hört. Wer weiß, wie der steckt. — Du reste, d'r Herr Dr. Freundlich g'fällt m'r sowit ganz guet, un s'isch au e gueti Partie.

Grethl.

Was isch'r numme? — Ich kann die frembländische Namme nee recht b'halte.

Marie.

Dr. der Philosophie (beide zu einer Thüre links ab mit ihren Bildern).

6. Auftritt.

(Fränz und Dr. Freundlich zu der Mittelthüre herein. Dr. Freundlich trägt Jägerkleidung und einen großen Filzhut. Er bringt einen Strauß.

Fränz.

Gehn se numme-ning, d'r Herr Maice isch nit d'häm, awer er mueß alle-n-Augeblick kumme. Wenn 'r wesse, geh i ne ruese, er isch numme-n-e biss'l lassate gange.

Dr. Freundlich.

Ja, wenn Sie so gut sein wollen. Sagen Sie, es sei ein Herr da, der ihn in einer wichtigen Angelegenheit sprechen will.... Pardon, die Töchter des Hauses sind doch nicht ausgegangen?

Fränz.

Nee, die muehn erix um de Waj sin, warte-se-n-e-bissel. (Abgehend für sich) O komischer Kölliz, wie der gemuschtert isch!